

3289/AB XXI.GP

Eingelangt am: 21.03.2002

VIZEKANZLERIN

Die Abgeordneten Dr. Günther Kräuter und Genossen haben an mich eine schriftliche Anfrage (3319/J) betreffend "Geschenkannahme durch Regierungsmitglieder" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Geschenke bzw. Vermögensvorteile wurden Ihnen in Ihrer Funktion als Regierungsmitglied seit Ihrem Amtsantritt zugewendet, geordnet nach Datum der Zuwendung?

Frage 2:

Welchen Wert repräsentieren die unter 1. angefragten Geschenke, jeweils bewertet nach erhaltenem Einzelgeschenk?

Frage 3:

Von welchen Institutionen wurden Ihnen die unter 1. angefragten Geschenke bzw. Vermögensvorteile zugewendet, jeweils geordnet nach schenkender Institution und den von dieser erhaltenen Geschenken bzw. Vermögensvorteilen?

Frage 8:

In welcher Form werden von Ihnen Aufzeichnungen über erhaltene Geschenke und Zuwendungen geführt?

Zu den Fragen 1-3 und 8:

Der Wert der Zuwendungen, die ich bei Besuchen im In- und Ausland erhalte, bewegt sich - wie bereits in der Beantwortung der PA 3056/J ausgeführt - im Rahmen der üblichen Gepflogenheiten.

Das Führen detaillierter Aufzeichnungen über erhaltene Geschenke ist in Anbetracht des geringen Wertes sachlich nicht gerechtfertigt und würde daher aufgrund des unangemessen hohen Verwaltungsaufwandes der Zielsetzung einer sparsamen, wirtschaftlichen und

zweckmäßigen Verwaltungsführung zuwider laufen. Ich ersuche daher um Verständnis, dass ich die einzelnen Fragen nicht im Detail beantworten kann. Im übrigen entspricht dies auch der Vorgehensweise meiner Amtsvorgänger.

Frage 4:

Erhielten Sie Zuwendungen bzw. Vergütungen für Reisekosten oder wurde Ihnen ein entsprechendes Verkehrsmittel von dritter Seite zur Verfügung gestellt, wenn ja, um welche Reise handelte es sich und von wem erfolgte eine entsprechende Begünstigung?

Zu Frage 4:

Wie ich schon wiederholt dargelegt habe, bin ich lediglich in der Privatmaschine von Ion Tiriac zu den Olympischen Spielen nach Salt Lake City geflogen. Dem Steuerzahler sind dadurch keine Kosten entstanden. Weiters gehe ich davon aus, dass diese Frage die Abholung vom Flughafen im Rahmen von Staatsbesuchen im In- und Ausland durch den Gastgeber ausschließt.

Frage 5:

Ab welcher Wertgrenze lehnen Sie Geschenke, die Ihnen aufgrund Ihrer Funktion als Regierungsmitglied zugewendet werden, ab?

Frage 6:

Welche Zuwendungen bzw. Geschenke wurden von Ihnen seit Ihrem Amtsantritt abgelehnt und von wem stammten diese Zuwendungen?

Frage 7:

Aus welchen Gründen lehnten Sie die unter 6. angefragten Zuwendungen ab und wie hoch war deren Wert?

Zu den Fragen 5-7:

Ich habe bisher keine Geschenke angeboten bekommen, die wertmäßig oder sonst in irgendeiner Weise über das übliche Ausmass hinausgegangen sind. Sollte ich jemals solche Geschenke angeboten bekommen, werde ich diese nicht annehmen.

Frage 9:

Inwieweit wurden durch Sie Weisungen für die Mitglieder Ihres Büros, die nicht den Bestimmungen des Beamten- bzw. Vertragsbedienstetenrechtes unterliegen, hinsichtlich der Annahme von Geschenken ausgegeben und wie ist der exakte Inhalt dieser Regelungen?

Zu Frage 9:

Es wurden keine diesbezüglichen Weisungen erteilt.